

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 4/10 [Datum_kurz]



Liebe Jugendringdelegierte,

hier für euch die frischen Informationen aus allen Ecken. Wir wünschen euch allen da draußen eine wunder schöne Weihnachtszeit, Pulverschnee, die Zeit, ihn auch zu genießen und natürlich einen super Rutsch ins neue Jahr!!

Liebe Grüße aus der verschneiten Landesgeschäftsstelle,

Lea

PS: Und unsere neue geheime Pinnwand nicht vergessen! Also alle Infos und Meinungen und alles andere unter:

www.jdav-bayern.de >> Service & Infos >> Infos für Jugendringdelegierte >> Interner Bereich

Benutzername: JugendRing
Passwort: JR2010

Mitteilungen der JDAV Bayern

Landesjugendleitertag in Ingolstadt



Am 13./14. November 2010 fand im Jugendzentrum Fronte 79 in Ingolstadt der Landesjugendleitertag der Bayerischen Alpenvereinsjugend statt zu dem rund 140 Jugendleiter/innen aus ganz Bayern kamen. In mehreren Workshops diskutierten sie aktuelle Fragestellungen der Jugendarbeit und entwickelten Perspektiven für ihre weitere Tätigkeit. Umweltschutz und der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch waren dabei wichtige Themen.

Prävention sexueller Gewalt: Führungszeugnisse sind kein geeignetes Mittel:

Bereits in den letzten Jahren war die Prävention sexueller Gewalt ein wichtiger Bereich in der Arbeit der Landesjugendleitung. Im Rahmen ihrer Grundausbildung beschäftigen sich alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter intensiv mit diesem Thema. 200 haben bereits den Verhaltenskodex der JDAV Bayern unterschrieben. Mit diesen und weiteren Maßnahmen verpflichtet sich die JDAV in Bayern zu einem wirksamen Schutz der ihr anvertrauten jungen Menschen und nimmt damit eine vorbildliche Rolle im Alpenverein und der Jugendarbeit ein.

Kritisch sah der Landesjugendleitertag jedoch die derzeit diskutierte Forderung eines erweiterten Führungszeugnisses für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Eine solche Verpflichtung ist den ehrenamtlichen Strukturen eines Jugendverbands nicht angemessen. Der Aufwand steht in keinem vertretbaren Verhältnis zum möglichen Nutzen. Der Landesjugendleitertag lehnte deshalb einstimmig eine Führungszeugnispflicht für Ehrenamtliche ab und setzt stattdessen auf einen konsequenten Ausbau der präventiven Maßnahmen.

Projekt „Move your Day!“ wird weitergeführt

Mit deutlicher Mehrheit sprach sich der Landesjugendleitertag dafür aus, das im Sommer 2010 begonnene Projekt „Move your Day!“ zur Kooperation mit Schulen weitere 2 Jahre fortzusetzen. Bis zum LJL-Tag 2012 soll das Projekt evaluiert und erneut zur Debatte gestellt werden. Gleichzeitig soll die Landesjugendleitung eine Position zur Kooperation mit Bildungsinstitutionen entwickeln.

Kletterhallen-Eintrittspreise

Der Landesjugendleitertag beauftragte die Landesjugendleitung, auf eine Jugend-(gruppen-)gerechte Preisgestaltung über Sektionengrenzen hinweg hinzuwirken.

Ein vom **Workshop Klettersteige** eingebrachter Antrag, der sich kritisch mit der Neuerschließung von Klettersteigen auseinandersetzt, fand im Plenum jedoch keine Mehrheit.

Wahlen

Mit Ausnahme der Landesjugendleiterin Anne Nagel, deren Amtszeit noch bis zum Landesjugendleitertag 2012 läuft, wurden alle Mitglieder der Landesjugendleitung neu gewählt. Die bisherige stellvertretende Landesjugendleiterin Katharina Luthé stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolgerin wurde die bisherige Beisitzerin Ursula Kellerer gewählt. Mauno Gerritzen (bisher stellv. Landesjugendleiter) wurde zum Schatzmeister, Emanuel Fuchs (bisher Schatzmeister) zum stellvertretenden Landesjugendleiter gewählt. Neu in

die Landesjugendleitung wurde Stefanie Dobler (Sektion Freising) als Beisitzerin gewählt. Die Landesjugendleitung Bayern setzt sich damit folgendermaßen zusammen:

Landesjugendleiterin: Anne Nagel
Stellv. Landesjugendleiter: Emanuel Fuchs
Stellv. Landesjugendleiterin: Ursula Kellerer
Schatzmeister: Mauno Gerritzen
Beisitzerin: Stefanie Dobler
Beisitzer: Herwig Angst

Satzungsänderung

Nicht zuletzt beschloss der Landesjugendleitertag eine umfassende Satzungsänderung für den Landesverband Bayern, mit der dem Mitgliederzuwachs und dem damit steigenden Aufgabenumfang Rechnung getragen wird.

Die Beschlusstexte des Landesjugendleitertags und die neue Landesjugendordnung findet Ihr unter folgendem Link:

<http://tinyurl.com/32chfkm>

Kerngeschäft Schulungen



Ein kleiner Rückblick: 2010 haben 5 Grundausbildungen, 6 Aufbaumodule und 34 Fortbildungen stattgefunden. Wir haben keine Schulung abgesagt, alle haben stattgefunden. Davon waren 24 Fortbildungen mit alpinechnischem Schwerpunkt und 10 mit pädagogischem Schwerpunkt. Die Auslastung war insgesamt sehr gut, vor allem bei den Grundausbildungen. Deshalb haben wir für 2011 eine zusätzliche Grundausbildung geplant um den Bedarf an neuen Jugendleitern decken zu können. Wenn ihr mehr Informationen braucht oder Fragen habt: andreas.geiss@jdav-bayern.de

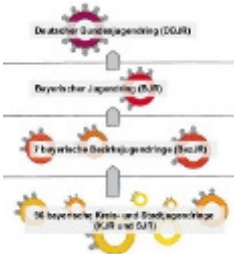
Infos vom Bayerischen Jugendring

BJR-Präsidentin hört auf



Zum Jahresende 2010 beendet Martina Kobriger nach fast 9,5 Jahren an der Spitze des BJR aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit als Präsidentin des Bayerischen Jugendrings. Ein/e Nachfolger/in wird – gemeinsam mit dem gesamten Landesvorstand – im Frühjahr gewählt. Bisher hat sich allein Matthias Fack (BDKJ) als Kandidat gezeigt.

Neuregelung der Vertretungsrechte?



Kritisch diskutiert wird im BJR bzw. den Verbänden die derzeitige Regelung für eine Vertretung in den Bezirksjugendringen und im Hauptausschuss des BJR. Auch die Bezirksjugendringe beteiligen sich intensiv an dieser Diskussion. Einig sind sich die meisten, dass im Bezirksjugendring Verbände mit „bezirkswweiter Bedeutung“, im Hauptausschuss Verbände mit „landesweiter Bedeutung“ vertreten sein sollen. Diskutiert werden allerdings die Kriterien für eine Bezirks- bzw. landesweite Bedeutung.

Die derzeitige Regelung sieht vor, dass ein Verband in mindestens vier (von sieben) Bezirksjugendringen vertreten sein muss, um ein Vertretungsrecht im Hauptausschuss zu haben (genauer nach zu lesen auch in der Broschüre *Mitwirkung mit Wirkung* auf Seite 12/13). Dies soll auch weiterhin so bleiben. Für ein Vertretungsrecht im Bezirksjugendring-Ausschuss ist es bislang notwendig, in mindestens 5 Stadt- und Kreisjugendringen im jeweiligen Regierungsbezirk vertreten zu sein. Daraus ergeben sich sehr unterschiedliche Relationen, da es z.B. in der Oberpfalz nur 10 Stadt- und Kreisjugendringe gibt, in Oberbayern 23.

Eigentlicher Auslöser der Diskussion ist jedoch, dass einige kleinere Verbände zunehmend Schwierigkeiten haben, die Kriterien zu erfüllen. Der derzeit favorisierte Vorschlag für eine Neuregelung ist, die Zahl der mindestens erforderlichen KJR/StJR-Vertretungsrechte pro Regierungsbezirk auf 1/3, maximal jedoch 5 abzusenken. Die Bezirksjugendringe scheinen sich mit diesem Vorschlag anfreunden zu können, einige Verbände halten jedoch zusätzlich ein landesweites Quorum, z.B. Vertretungsrecht in 25 % aller Kreis- und Stadtjugendringe in Bayern, für sinnvoll.

Ein entsprechender Antrag auf Änderung der BJR-Satzung wird vsl. beim nächsten Hauptausschuss (März 2011) diskutiert.

Was ist los in den Bezirksjugendringen?

Unsere Bezirksjugendring-Delegierten berichten aus...



...BezJR Oberpfalz

Das Thema „Krisenintervention“ ist auch bei anderen Jugendverbänden aktuell geworden, die JDAV konnte hier mit seinem bisherigen Konzept punkten und Impulse geben. Interessante Infos gab es über die neue Shell- Jugendstudie, auch das geplante Modell der Freiwilligendienste wurde diskutiert. Neue Delegierte im BZJR Oberpfalz sind jetzt Luise Theil und Johannes Dötterl. (Luise)

...BezJR Mittelfranken

Das Schwerpunktthema der Ausschusssitzung am 20.11.2010 war die Fortschreibung des mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms. Hierzu wurde im Plenum und in Arbeitsgruppen über die verschiedenen Arbeitsfelder und Perspektiven des Bezirksjugendrings diskutiert. Zur Förderung der Nachhaltigkeit wird im Jahr 2011 zum wiederholten Mal das Projekt "mischen!" mit einer Mitmachaktion und zahlreichen Workshops für Kinder und Jugendliche stattfinden. Das diesjährige Motto lautet "Rampensau im Lampenfieber" und es geht um das Thema "Darstellende Kunst".

Des Weiteren wurde von der Medienfachberatung die neue Webseite "www.deinen-senf.de" vorgestellt, auf der Kinder und Jugendliche aus Mittelfranken ihre Meinung äußern können, was sich für sie in Mittelfranken verbessern soll.

Ein Antrag des Kreisjugendrings Fürth mit der Forderung, das Mindestalter zum Erwerb der Juleica von 16 Jahren auf 15 Jahre zu reduzieren, wurde mit sieben Enthaltungen angenommen. Es wird also beim nächsten Hauptausschuss des Bayrischen Jugendrings diesbezüglich ein Antrag gestellt werden.

Zudem wurde der Fränkischen Fastnachtjugend das Vertretungsrecht im Bezirksjugendring Mittelfranken eingeräumt. (Hannah)

...BezJR Schwaben

Im Jahresprogramm 2011:Oktober findet eine "Nacht der Demokratie" in Augsburg statt, eine Fortbildung in politischer Bildung

...BezJR Oberbayern, BezJR Niederbayern, BezJR Unterfranken, BezJR Oberfranken

...leider fand während der Herbstauschusssitzungen der Landesjugenleitertag in Ingolstadt statt...

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten



KJR Kulmach

die JDAV ist wieder vertreten!

KJR Ebersberg und München-Land

Kooperationsveranstaltung zum Thema Rechtsextremismus: „Die Mitte in der Krise – rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010“ ist eine Fachveranstaltung, die Veränderungen in den Haltungen und Einstellungen zu rechtsextremistischer Gesinnung bei „Normalbürgern“ nachgeht. Welche Faktoren hier eine Rolle spielen, dazu gibt die Veranstaltung Auskunft.

KJR München-Stadt

...es wurde ein neuer Vorsitzender gewählt: Tom Rausch (Evangelische Jugend). Von der JDAV ist Michi Turobin-Ort weiterhin Vorstandsmitglied.

Ein paar der Ideen vom Kaffeeklatsch der Jugendringdelegierten am Landesjugendleitertag 2010:

- Jugendgruppenaustausch DE – CZ „Aus Nachbarn werden Freunde“ Programm
- Zuständigkeit der Aufwandsentschädigungen, Sektion oder JDAV Bayern?
- Alle Fördergelder für Kletterhallen
- Ich will Kekse in Bezirksform!
- Verbessertes Bonussystem für´s Ehrenamt (Weiterführung der Juleika)
- Dienstfahrräder
- Jugendringversammlungen in Alpenvereinsräumlichkeiten (Hütten??)
- Jugendringbattle (sportlicher Wettkampf)
- ...

Alle Ideen und Ergebnisse des Treffens kannst du dir hier ansehen:

www.jdav-bayern.de >> Service & Infos >> Infos für Jugendringdelegierte >> Interner Bereich

Benutzername: JugendRing
Passwort: JR2010

Feedback und Ideen nehmen wir gerne, also einfach Email schreiben oder anrufen :)

Impressum

Lea Sedlmayr

Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640

Fax. 089/44900199

lea.sedlmayr@jdav-bayern.de

jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046

VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 4/10 [Datum_kurz]



Liebe Jugendringdelegierte,

hier für euch die frischen Informationen aus allen Ecken. Wir wünschen euch allen da draußen eine wunder schöne Weihnachtszeit, Pulverschnee, die Zeit, ihn auch zu genießen und natürlich einen super Rutsch ins neue Jahr!!

Liebe Grüße aus der verschneiten Landesgeschäftsstelle,

Lea

PS: Und unsere neue geheime Pinwand nicht vergessen! Also alle Infos und Meinungen und alles andere unter:

www.jdav-bayern.de >> Service & Infos >> Infos für Jugendringdelegierte >> Interner Bereich

Benutzername: JugendRing
Passwort: JR2010

Mitteilungen der JDAV Bayern

Landesjugendleitertag in Ingolstadt



Am 13./14. November 2010 fand im Jugendzentrum Fronte 79 in Ingolstadt der Landesjugendleitertag der Bayerischen Alpenvereinsjugend statt zu dem rund 140 Jugendleiter/innen aus ganz Bayern kamen. In mehreren Workshops diskutierten sie aktuelle Fragestellungen der Jugendarbeit und entwickelten Perspektiven für ihre weitere Tätigkeit. Umweltschutz und der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch waren dabei wichtige Themen.

Prävention sexueller Gewalt: Führungszeugnisse sind kein geeignetes Mittel:

Bereits in den letzten Jahren war die Prävention sexueller Gewalt ein wichtiger Bereich in der Arbeit der Landesjugendleitung. Im Rahmen ihrer Grundausbildung beschäftigen sich alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter intensiv mit diesem Thema. 200 haben bereits den Verhaltenskodex der JDAV Bayern unterschrieben. Mit diesen und weiteren Maßnahmen verpflichtet sich die JDAV in Bayern zu einem wirksamen Schutz der ihr anvertrauten jungen Menschen und nimmt damit eine vorbildliche Rolle im Alpenverein und der Jugendarbeit ein.

Kritisch sah der Landesjugendleitertag jedoch die derzeit diskutierte Forderung eines erweiterten Führungszeugnisses für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Eine solche Verpflichtung ist den ehrenamtlichen Strukturen eines Jugendverbands nicht angemessen. Der Aufwand steht in keinem vertretbaren Verhältnis zum möglichen Nutzen. Der Landesjugendleitertag lehnte deshalb einstimmig eine Führungszeugnispflicht für Ehrenamtliche ab und setzt stattdessen auf einen konsequenten Ausbau der präventiven Maßnahmen.

Projekt „Move your Day!“ wird weitergeführt

Mit deutlicher Mehrheit sprach sich der Landesjugendleitertag dafür aus, das im Sommer 2010 begonnene Projekt „Move your Day!“ zur Kooperation mit Schulen weitere 2 Jahre fortzusetzen. Bis zum LJL-Tag 2012 soll das Projekt evaluiert und erneut zur Debatte gestellt werden. Gleichzeitig soll die Landesjugendleitung eine Position zur Kooperation mit Bildungsinstitutionen entwickeln.

Kletterhallen-Eintrittspreise

Der Landesjugendleitertag beauftragte die Landesjugendleitung, auf eine Jugend-(gruppen-)gerechte Preisgestaltung über Sektionengrenzen hinweg hinzuwirken.

Ein vom **Workshop Klettersteige** eingebrachter Antrag, der sich kritisch mit der Neuerschließung von Klettersteigen auseinandersetzt, fand im Plenum jedoch keine Mehrheit.

Wahlen

Mit Ausnahme der Landesjugendleiterin Anne Nagel, deren Amtszeit noch bis zum Landesjugendleitertag 2012 läuft, wurden alle Mitglieder der Landesjugendleitung neu gewählt. Die bisherige stellvertretende Landesjugendleiterin Katharina Luthé stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Als Nachfolgerin wurde die bisherige Beisitzerin Ursula Kellerer gewählt. Mauno Gerritzen (bisher stellv. Landesjugendleiter) wurde zum Schatzmeister, Emanuel Fuchs (bisher Schatzmeister) zum stellvertretenden Landesjugendleiter gewählt. Neu in

die Landesjugendleitung wurde Stefanie Dobler (Sektion Freising) als Beisitzerin gewählt. Die Landesjugendleitung Bayern setzt sich damit folgendermaßen zusammen:

Landesjugendleiterin: Anne Nagel
Stellv. Landesjugendleiter: Emanuel Fuchs
Stellv. Landesjugendleiterin: Ursula Kellerer
Schatzmeister: Mauno Gerritzen
Beisitzerin: Stefanie Dobler
Beisitzer: Herwig Angst

Satzungsänderung

Nicht zuletzt beschloss der Landesjugendleitertag eine umfassende Satzungsänderung für den Landesverband Bayern, mit der dem Mitgliederzuwachs und dem damit steigenden Aufgabenumfang Rechnung getragen wird.

Die Beschlusstexte des Landesjugendleitertags und die neue Landesjugendordnung findet Ihr unter folgendem Link:

<http://tinyurl.com/32chfkm>

Kerngeschäft Schulungen



Ein kleiner Rückblick: 2010 haben 5 Grundausbildungen, 6 Aufbaumodule und 34 Fortbildungen stattgefunden. Wir haben keine Schulung abgesagt, alle haben stattgefunden. Davon waren 24 Fortbildungen mit alpinechnischem Schwerpunkt und 10 mit pädagogischem Schwerpunkt. Die Auslastung war insgesamt sehr gut, vor allem bei den Grundausbildungen. Deshalb haben wir für 2011 eine zusätzliche Grundausbildung geplant um den Bedarf an neuen Jugendleitern decken zu können. Wenn ihr mehr Informationen braucht oder Fragen habt: andreas.geiss@jdav-bayern.de

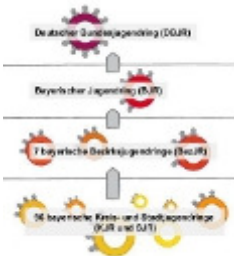
Infos vom Bayerischen Jugendring

BJR-Präsidentin hört auf



Zum Jahresende 2010 beendet Martina Kobriger nach fast 9,5 Jahren an der Spitze des BJR aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit als Präsidentin des Bayerischen Jugendrings. Ein/e Nachfolger/in wird – gemeinsam mit dem gesamten Landesvorstand – im Frühjahr gewählt. Bisher hat sich allein Matthias Fack (BDKJ) als Kandidat gezeigt.

Neuregelung der Vertretungsrechte?



Kritisch diskutiert wird im BJR bzw. den Verbänden die derzeitige Regelung für eine Vertretung in den Bezirksjugendringen und im Hauptausschuss des BJR. Auch die Bezirksjugendringe beteiligen sich intensiv an dieser Diskussion. Einig sind sich die meisten, dass im Bezirksjugendring Verbände mit „bezirkswweiter Bedeutung“, im Hauptausschuss Verbände mit „landesweiter Bedeutung“ vertreten sein sollen. Diskutiert werden allerdings die Kriterien für eine Bezirks- bzw. landesweite Bedeutung.

Die derzeitige Regelung sieht vor, dass ein Verband in mindestens vier (von sieben) Bezirksjugendringen vertreten sein muss, um ein Vertretungsrecht im Hauptausschuss zu haben (genauer nach zu lesen auch in der Broschüre *Mitwirkung mit Wirkung* auf Seite 12/13). Dies soll auch weiterhin so bleiben. Für ein Vertretungsrecht im Bezirksjugendring-Ausschuss ist es bislang notwendig, in mindestens 5 Stadt- und Kreisjugendringen im jeweiligen Regierungsbezirk vertreten zu sein. Daraus ergeben sich sehr unterschiedliche Relationen, da es z.B. in der Oberpfalz nur 10 Stadt- und Kreisjugendringe gibt, in Oberbayern 23.

Eigentlicher Auslöser der Diskussion ist jedoch, dass einige kleinere Verbände zunehmend Schwierigkeiten haben, die Kriterien zu erfüllen. Der derzeit favorisierte Vorschlag für eine Neuregelung ist, die Zahl der mindestens erforderlichen KJR/SJR-Vertretungsrechte pro Regierungsbezirk auf 1/3, maximal jedoch 5 abzusenken. Die Bezirksjugendringe scheinen sich mit diesem Vorschlag anfreunden zu können, einige Verbände halten jedoch zusätzlich ein landesweites Quorum, z.B. Vertretungsrecht in 25 % aller Kreis- und Stadtjugendringe in Bayern, für sinnvoll.

Ein entsprechender Antrag auf Änderung der BJR-Satzung wird vsl. beim nächsten Hauptausschuss (März 2011) diskutiert.

Was ist los in den Bezirksjugendringen?

Unsere Bezirksjugendring-Delegierten berichten aus...



...BezJR Oberpfalz

Das Thema „Krisenintervention“ ist auch bei anderen Jugendverbänden aktuell geworden, die JDAV konnte hier mit seinem bisherigen Konzept punkten und Impulse geben. Interessante Infos gab es über die neue Shell- Jugendstudie, auch das geplante Modell der Freiwilligendienste wurde diskutiert. Neue Delegierte im BZJR Oberpfalz sind jetzt Luise Theil und Johannes Dötterl. (Luise)

...BezJR Mittelfranken

Das Schwerpunktthema der Ausschusssitzung am 20.11.2010 war die Fortschreibung des mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms. Hierzu wurde im Plenum und in Arbeitsgruppen über die verschiedenen Arbeitsfelder und Perspektiven des Bezirksjugendrings diskutiert. Zur Förderung der Nachhaltigkeit wird im Jahr 2011 zum wiederholten Mal das Projekt "mischen!" mit einer Mitmachaktion und zahlreichen Workshops für Kinder und Jugendliche stattfinden. Das diesjährige Motto lautet "Rampensau im Lampenfieber" und es geht um das Thema "Darstellende Kunst".

Des Weiteren wurde von der Medienfachberatung die neue Webseite "www.deinen-senf.de" vorgestellt, auf der Kinder und Jugendliche aus Mittelfranken ihre Meinung äußern können, was sich für sie in Mittelfranken verbessern soll.

Ein Antrag des Kreisjugendrings Fürth mit der Forderung, das Mindestalter zum Erwerb der Juleica von 16 Jahren auf 15 Jahre zu reduzieren, wurde mit sieben Enthaltungen angenommen. Es wird also beim nächsten Hauptausschuss des Bayrischen Jugendrings diesbezüglich ein Antrag gestellt werden.

Zudem wurde der Fränkischen Fastnachtjugend das Vertretungsrecht im Bezirksjugendring Mittelfranken eingeräumt. (Hannah)

...BezJR Schwaben

Im Jahresprogramm 2011:Oktober findet eine "Nacht der Demokratie" in Augsburg statt, eine Fortbildung in politischer Bildung

...BezJR Oberbayern, BezJR Niederbayern, BezJR Unterfranken, BezJR Oberfranken

...leider fand während der Herbstauschusssitzungen der Landesjugenleitertag in Ingolstadt statt...

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten



KJR Kulmach

die JDAV ist wieder vertreten!

KJR Ebersberg und München-Land

Kooperationsveranstaltung zum Thema Rechtsextremismus: „Die Mitte in der Krise – rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010“ ist eine Fachveranstaltung, die Veränderungen in den Haltungen und Einstellungen zu rechtsextremistischer Gesinnung bei „Normalbürgern“ nachgeht. Welche Faktoren hier eine Rolle spielen, dazu gibt die Veranstaltung Auskunft.

KJR München-Stadt

...es wurde ein neuer Vorsitzender gewählt: Tom Rausch (Evangelische Jugend). Von der JDAV ist Michi Turobin-Ort weiterhin Vorstandsmitglied.

Ein paar der Ideen vom Kaffeeklatsch der Jugendringdelegierten am Landesjugendleitertag 2010:

- Jugendgruppenaustausch DE – CZ „Aus Nachbarn werden Freunde“ Programm
- Zuständigkeit der Aufwandsentschädigungen, Sektion oder JDAV Bayern?
- Alle Fördergelder für Kletterhallen
- Ich will Kekse in Bezirksform!
- Verbessertes Bonussystem für´s Ehrenamt (Weiterführung der Juleika)
- Dienstfahrräder
- Jugendringversammlungen in Alpenvereinsräumen (Hütten??)
- Jugendringbattle (sportlicher Wettkampf)
- ...

Alle Ideen und Ergebnisse des Treffens kannst du dir hier ansehen:

www.jdav-bayern.de >> Service & Infos >> Infos für Jugendringdelegierte >> Interner Bereich

Benutzername: JugendRing
Passwort: JR2010

Feedback und Ideen nehmen wir gerne, also einfach Email schreiben oder anrufen :)

Impressum

Lea Sedlmayr

Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640

Fax. 089/44900199

lea.sedlmayr@jdav-bayern.de

jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046

VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!